

1119809	DATENBLATT	
gültig ab: 01.01.2019	ÖLFLEX® CLASSIC 110 [black]	

Verwendung

ÖLFLEX® CLASSIC 110 [black] Leitungen sind VDE registrierte Anschluss- und Steuerleitungen für gelegentlich flexiblen Einsatz und feste Verlegung bei mittlerer mechanischer Beanspruchung. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten oder nassen Räumen geeignet. Sie dürfen im Freien nur mit UV-Schutz und nur unter Beachtung des angegebenen Temperaturbereichs eingesetzt werden. Bei Raumtemperatur sind sie weitgehend beständig gegen die Einwirkungen von Säuren, Laugen und bestimmten Ölen.

ÖLFLEX® CLASSIC 110 [black] Leitungen sind bedingt geeignet für freie und ständig wiederkehrende Bewegungen. Die maximale Zugbeanspruchung beträgt 15 N/mm² Leiterquerschnitt bei Installation und Betrieb. Die zwangsweise Führung ist nicht zulässig.

Anwendungsbereiche:

Als Anschluss- und Verbindungsleitung für Steuerungen in Werkzeugmaschinen, Anlagenbau, Maschinenbau, Förderanlagen, Fließ- und Montagebändern sowie für Mess- und Regeltechnik und Computereinheiten.

Geeignet für Torsionsanwendungen in Windkraftanlagen (WKA). Die Torsionsbelastung ist auf Applikationen beschränkt, wie sie typischerweise im Loop einer Windkraftanlage auftreten.

Aufbau

Aufbau	in Anlehnung an EN 50525-2-51 bzw. VDE 0285-525-2-51
Zertifizierung	◁ VDE-REG 7030 ▷ gültig für folgendes Abmessungsspektrum: 0,5 mm ² - 2,5 mm ² 2 - 65 Adern 4 mm ² - 16 mm ² 2 - 7 Adern 25 mm ² - 120 mm ² 2 - 5 Adern
Leiter	feindrähtige blanke Cu-Litzen gemäß IEC 60228 bzw. VDE 0295, Klasse 5
Aderisolation	LAPP Spezial PVC Mischung P8/1 TI2 gemäß EN 50363-3 bzw. VDE 0207-363-3 mit erhöhten Anforderungen nach LAPP Spezifikation
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit oder ohne GN / GE Schutzleiter schwarze Adern mit weißen Ziffern gem. DIN EN 50334 bzw. VDE 0293-334
Verseilung	Adern in Lagen verseilt
Außenmantel	PVC Mischung TM2 gemäß EN 50363-4-1 bzw. VDE 0207-363-4-1 mit erhöhten Anforderungen nach LAPP-Spezifikation Farbe: schwarz, ähnlich RAL 9005

Elektrische Eigenschaften bei 20°C

Nennspannung	U ₀ / U: 300 / 500 V
Prüfspannung	Ader/Ader: 4000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	gelegentlich bewegt: 10 x Leitungsdurchmesser fest verlegt: 4 x Leitungsdurchmesser
Temperaturbereich	gelegentlich bewegt: - 15 °C bis +70 °C max. Leitertemp. fest verlegt: - 40 °C bis +80 °C max. Leitertemp.
Biegezyklen und Ketteneinsatzparameter	Energieführungskette begrenzt auf 2-7 Adern und 0,5 - 2,5 mm ² Mindestbiegeradius: 15 x Leitung Ø Temperaturbereich: -5 °C bis +70 °C max. Leitertemp. Verfahrwege bis 5 m: 0,2 ... 1 Million Biegezyklen
Torsionsfähigkeit	in WKA: TW-0 (5000 Zyklen bei ≥ +5 °C) TW-1 (2000 Zyklen bei ≥ -20 °C) ± 150° /m bei 1 Umdrehung pro Minute
Brennverhalten	flammsicher gemäß IEC 60332-1-2 bzw. VDE 0482-332-1-2
UV-Beständigkeit	Nach EN 50525-1 (VDE 0285-525-1) sind Leitungen mit schwarzem Mantel für einen dauerhaften Einsatz im Freien geeignet. UV-beständig gem. EN ISO 4892-2-2013, Methode A (Farbänderung zulässig)
Ölbeständigkeit	gemäß DIN EN 50290-2-22 bzw. VDE 0819-102, TM54
Prüfungen	gemäß IEC 60811, EN 50395, EN 50396
Allgemeine Anforderungen	Die Leitungen sind konform zur EU Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)

Ersteller: HESC / PDC	Dokument: DB1119809DE	Seite 1 von 1
Freigegeben: ALTE / PDC	Version: 02	